

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

17.3.1865 (No. 75)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75.

Freitag den 17. März

1865.

2.2.

## Vorschlag

zur Wahl der evangelischen Kirchengemeindeversammlung für die dritte Wahlabtheilung,

welche am Freitag den 17. d. M. wählt:

- |                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Bujard, Kreisgerichtsrath. | 6. Pring, Hofmeyer.          |
| 2. Gerwig, Oberbaurath.       | 7. Steiner, Stabsarzt.       |
| 3. Hoffmann, Gemeinderath.    | 8. Stephan, Kassier.         |
| 4. Markstaber, Hofglaser.     | 9. Spohn, Ministerialrath.   |
| 5. Meyer, Ed., Ofenfabrikant. | 10. Bolz, Obermedizinalrath. |

Die Beauftragten der Vorversammlung vom 10. März.

2.1.

## Bekanntmachung.

### Badischer Frauen-Verein. Karlsruher Comite.

Nächsten Montag den 20. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Lehrsaal des Luisenhauses ein Vortrag über die Thätigkeit der Frauenvereine im amerikanischen Kriege gehalten werden, wozu wir Frauen und Mädchen, welche sich für diesen Gegenstand interessieren, insbesondere aber die Mitglieder der hiesigen Frauenvereine ergebenst einladen.  
Karlsruhe, den 16. März 1865.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Liebesgaben haben wir empfangen: Von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise ein Spinnrad für die Schwestern und für ein armes krankes Kind unserer Anstalt auf längere Zeit Lebertran; ferner durch Oberrechnungsrath Eberle: von den Erben des seligen Herrn Prälaten Dr. Ullmann 20 fl.; Herrn Dekan Sachs in Deutsch-Neureuth für die Zöglinge der Anstalt 15 fl.; Ungenannt 5 fl.; Herrn Messerschmied Dreisch von Durlach 6 Würste, 1 Stück Schweinefleisch, 4 Pfund Schmalz, 1 Schwarzenmaggen und 1 Portion Dürrobst; Ungenannt von Wertheim 48 Würste; Schwester Christine aus Singen 1 fl.; aus Ruffheim 2 Laibe Brod; aus Ehrstädt durch Schwester Philippine 2 Meßle Einkorn, 1 Stück Dürrobr und 1/2 Laib Brod; aus Ruffheim 1 Laib Brod. Herzlichen Dank dafür.  
Karlsruhe, den 15. März 1865.

Das Comite.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

An Liebesgaben sind ferner eingegangen: Durch Herrn Partikulier Bronn von dem am 26. Februar l. J. im Bürgerverein abgehaltenen Maskenball 11 fl.; durch Herrn Bezirkspfleger Kaufmann von A. 30 fr. Herzlichen Dank!

Der Vorstand.

## Fahndung.

Nr. 6777. In der Zeit vom 24. bis 27. Februar d. J. wurde in der Nähe des Exerzierplatzes im Hardwalde folgendes Werkzeug entwendet:

zwei große Waldsägen, an der einen ist der eine Handgriff angeschmiedet und fehlen das 5. oder 6. Paar Zähne, drei Aerte, in zwei F., in eine F. H. eingeschlagen, ein Haummesser und ein Mörschel.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 13. März 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

## Darlanden. Brückenbau.

2.2. Montag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde

eine steinerne Brücke über die s. g. Höderbach zu bauen hier auf dem Rathhaus öffentlich versteigern.

Der Boranschlag für Steinbauer- und Maurerarbeiten beträgt 1444 fl. 57 fr. für Materialien und sonstige Arbeiten 905 fl. 3 fr.

in Summa 2350 fl. — fr.

Plan und Ueberschlag liegt zur Einsicht hier auf dem Rathhaus offen.

Darlanden, den 13. März 1865.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

## Linkenheim.

### Liegenschaftsversteigerung.

Auf Ableben des hiesigen Bürgers und Waisenrichters Johann Friedrich Heuser lassen die Wittve Luise, geb. Nagel, und

ihre Kinder, das zwischen ihr und den Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus auf

Donnerstag den 23. d. M.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier zu Eigenthum versteigern:

Ein einstöckiges Wohnhaus, eine vierbändige Scheuer mit Stall nebst Schweinfällen, ungefähr 10 Ruthen Garten in der Rheingasse, neben Jakob Funk und Ernst Hefelschwerdt, Anschlag 1000 fl.,

wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Linkenheim, den 14. März 1865.

Bürgermeister Nagel.

vd. Jos, Rathschreiber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Herrenstraße Nr. 25 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen im zweiten Stock zu vermieten, die eine mit 4 Zimmern, die andere mit 5 Zimmern, Altkof, Küche u. Auf Verlangen können dieselben auch als eine Wohnung abgegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

## \* Läden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Juli sind in Nr. 53 der neuen Waldstraße zwei Läden, auf den Ludwigsplatz gehend, mit einer Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller u. ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

## Wohnungen und Läden zu vermieten.

2.2. Eine schöne freundliche Wohnung in der Mitte der Stadt (dritter Stock für sich abgeschlossen), bestehend in 3 Zimmern, einem Salon mit Balkon, auf die Straße gehend, 2 Altkofen und 5 Zimmern im Nebengebäude, 2 Mansarden, Küche und Keller im Ganzen oder in zwei Abtheilungen. Ferner ein schöner Laden mit Comptoir nebst 2 Wohnzimmern, Küche und Keller sind auf den 23. April zu vermieten durch das

öffentliche Geschäfts- u. Commissionsbureau von Franz Grosholz,

Nitterstraße Nr. 4, Eingang innerer Zirkel.

## Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 81 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

## Lokal zu vermieten.

3.3. Ein sehr großes geräumiges Lokal für ein Café-Restaurant ist zu vermieten. Darauf Reflectirende belieben ihre Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Akademiestraße Nr. 11 ist ein großes möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

2.1. Zwei helle, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in ruhiger Lage sind sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau, zweiter Stock.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzböden parterre an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* Alte Badstraße Nr. 39 ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Im Mittelpunkte der Stadt ist an einen soliden Miether (Mietherin) ein gut möbliertes Zimmer ebener Erde, in den Hof gehend, abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Scheuer zu vermieten.

3.1. Eine neu hergerichtete Scheuer ist zu vermieten. Das Nähere in der Spezerei- und Weinhandlung von Schüs & Braun in Heiertheim.

### Wohnungsgejuche.

3.3. Es wird in einer freundlichen Lage ein Zimmer nebst einer Kammer und Holzplatz zu mieten gesucht, auf den 1. Juli beziehbar. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 3.3. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen unter A. P. werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bermischte Nachrichten.

\* 2.2. [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich oder auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 19.

\* [Dienstvertrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, besonders aber waschen und bügeln kann und auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmer- und Kindermädchen wird auf Ostern gesucht: Stephaniensstraße Nr. 49 parterre.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eine Stelle haben: Langestraße Nr. 140 im zweiten Stock.

3.1. [Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin wird auf Ostern gesucht und erhält angemessenen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, nähen und bügeln kann und die Zimmerordnung gut versteht, auch in allen Zweigen einer Haushaltung wohl erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst als Stütze einer Hausfrau zu erhalten. Zu erfragen bei der Herrschaft selbst Amalienstraße Nr. 51.

\* [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche etwas kochen, waschen und putzen können, wünschen bei einer kleinen Familie oder als Kindermädchen Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 6 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein anständiges Frauenzimmer, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, wünscht als Zimmermädchen bei einer honetten Herrschaft auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Köchin oder Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 34 im ersten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus braver Familie, welches schon einige Jahre hier dient, in allen weiblichen Arbeiten, besonders im Nähen und Bügeln erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 13 a im dritten Stock.

### Stelleanträge.

\* Für mein Café-Restaurant wird ein braver junger Mann als zweiter Kellner gesucht.

### 3fland.

\* Es wird sogleich ein gewandter Hausknecht gesucht: Waldhornstraße Nr. 31.

\* 3.1. Ein junger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann als Hausknecht sogleich eintreten: Waldstraße Nr. 38.

### Blumenmacherinnengejuch.

6.1. Gegen angemessenen Lohn finden einige Lehrlinge Beschäftigung in der Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

### Stellengejuche.

\* 3.3. Ein beabschiedeter Unteroffizier, der eine geläufige und hübsche Handschrift hat und gut französisch spricht, sucht in Bälde (längstens bis 1. April) eine Stelle, entweder in einem Gasthof als Portier oder in einer Fabrik als Aufseher, oder in einem Bureau. Offerten beliebe man unter Chiffre L. C. poste restante Karlsruhe einzusenden.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht auf Ostern eine Stelle in einem Laden oder auch zur Unterstützung der Hausfrau und Ueberwachung der Kinder; dasselbe ist im Kleidermachen erfahren; ebenso im Weißnähen und Kochen. Auf großes Salair wird nicht gesehen. Nähere Auskunft wird ertheilt: Amalienstraße Nr. 8.

\* Ein gejehtes Frauenzimmer, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer Dame oder einem Herrn als Haushälterin einzutreten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Schneider Ringwald, Amalienstraße Nr. 33.

### Stellegejuch.

\* Eine gewandte Kellnerin sucht auf Ostern eine passende Stelle, wo möglich in einer Garten-Wirtschaft. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 38.

### Gesuch.

\* Ein Gärtner, der schon 22 Jahre in Gärten arbeitet, im Baum- und Rebenschneiden gut erfahren ist, wünscht noch einige Gärten zu übernehmen. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Hausser, Amalienstraße, abzugeben.

✂ Vor einigen Tagen lief eine Dame ein Portemonnaie im Laden Langestraße Nr. 177 liegen.

### Verlaufene Kaze.

Eine getigerte Kaze hat sich aus Nr. 88 der Langenstraße verlaufen. Der Ueberbringer erhält eine gute Belohnung.

### Acker zu verkaufen.

\* 2.1. Ein über einen halben Morgen großer Acker, an der Mühlburgerstraße gegen den Schwimmschulweg gelegen, ist billig zu verkaufen. — Ebenso sind mehrere Wagen voll Erdmännlein zu Gartenanlagen billig abzugeben. Näheres bei Gärtner Sonntag, an der Kriegstraße.

### Birnbaum-Dielen

3.3. in 12 Stämmen zu 20", 15, 12 und 10", sind ganz oder theilweise zu verkaufen, ebenfalls ein Kirschbaum, 12" dick geschnitten. Sämmtliches Holz ist sehr trocken. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine vollständige Sammlung badischer Regierungsblätter von 1803 bis 1865, 64 Bde., Mones' Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins, Sachs' Geschichte der Markgrafschaft Baden, sind zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

2.2. Ein schon gebrauchter älterer Flügel ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres neue Waldstraße Nr. 31 im untern Stock des Seitenbaues.

\* Zwei große Leinwandfässer, welche sich zu Regenwasserfässern eignen, ein Schienenherd nebst Bügelrechaud, Einhängkäfen und Bratöfen, sowie einige große Korbflaschen sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 140.

\* Ein neues Kanapee ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Rajernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus.

\* Ein schöner Kleiderschrank mit Glashüren ist im äußeren Zirkel Nr. 16 zu verkaufen.

### Hofhund,

ein sehr wachsamer, wird zu verkaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### 2.1. Mineralwasser

in frischer Fällung, sowie Kandi, Drops, Rettig- und Malzbombons, empfiehlt  
W. E. Born.

Heute frische Kabeljau, gewässerten Laberdan und Stockfische empfiehlt

**C. Däschner.**

Schweizer Kräuter-Zucker, ächten schwarzbraunen, empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Kieler Sprotten sind so eben eingetroffen bei

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

Die erwartete Sendung Stollwerk'sche Brustbonbons ist eingetroffen bei

2.2. **Fried. Herlan.**

Malaga, ganze und halbe Flaschen, in vorzüglicher Güte

2.1. bei **W. C. Born.**

Heidelbeere, Kirschen, Zwetschgen, Aepfel und Birnen empfiehlt

**C. Däschner.**

Frische Schellfische und Kabeljau

empfehlen

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

Frische franz. Solles, gewässertes Laberdan, Bückinge zum Robessen, Kieler Sprotten bei

**Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

Erbsen, gerissene, bekannte gute Qualität, empfiehlt

2.1. **W. C. Born.**

Frische Schellfische, gewässerten Laberdan, frische Bratbückinge

empfehlen

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

2.1. **Seegrass**

in schönster Waare billigt bei

**W. C. Born.**

Frish gewässerte Stockfische,

schön weiß und abgezogen, empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

2.1. **Käs,**

als: besten saftigen Emmenthaler, Limburger, Rahmkäs, grünen Kräuter- und Parmesan-Käs empfiehlt

**W. C. Born.**

\* **Schweizer-Käs**

in ganz saftiger Waare empfehle ich bei Abnahme von mehreren Pfunden zu 26 fr. per Pfund; ebenso empfehle ich eine gute Stärke zu 12 fr. per Pfund.

**C. W. Boyer,**  
Langestraße Nr. 36.

2.1. **Maccaroni,**

acht italienische, in ausgezeichnete Qualität bei

**W. C. Born.**

Aechter Dorische-Leberthran von Dr. de Jongh im Haag

ist stets frisch zu haben bei

3.1. **Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.3. **Leinene Kragen u. Manschetten** sowie

**Negligéhauben und Aermel** empfiehlt in neuer Auswahl

**Friedrich Wirth,**  
Nachfolger von C. H. Korn.

Für

**Moderateur-Lampen**

sind alle Sorten feine französische Glas-Cylinder und Glaskugeln wieder vorrätzig bei

**A. Mayerle,**  
Herrenstraße Nr. 8.

2.1. **Stearinlichter,** vollwichtige, sowie Sonnenlichter, beste Qualität, bei

**W. C. Born.**

**Naphtha.**

Dies berühmte Fleckenwasser wäscht die Handschuhe auf die schönste und schnellste Art ohne den geringsten Geruch und beseitigt alle Flecken aus den verschiedensten Stoffen. Für die Aechtheit garantiert

**Sophie Seiler Wittwe,**  
Langestraße Nr. 197.

**Geschäftsverlegung.**

Unterzeichneter bringt zur Erinnerung, daß er seine Wohnung, Herrenstraße Nr. 16, verlassen und in seinem eigenen Hause, **Zähringerstraße Nr. 106,** eingezogen ist und bittet, das ihm bisher geschenkte Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen. Auch wird er, wie bisher, seine Kundschaft in jeder Beziehung mit immer neuen Artikeln befriedigen.

**P. Berger,** Drahtwaarenfabrikant,  
Zähringerstraße Nr. 106.

**Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse,** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von

**Wilh. Friedrich,**

3.1. Zähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.



11. **Brunner's Fleckenwasser,** namentlich zum Waschen der Stachhandschuhe, in Gläsern à 20 Kr. und 8 Kr. und in Weinfaschen à 1 fl. 45 Kr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Anzeige.**

\* Im Gasthaus zum **König von Preußen** sind heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben.

**Dankagung.**

\* Für die vielen Beweise von Theilnahme während der Krankheit meines nun in Gott ruhenden Mannes, **Georg Autsch,** Polizeidiener, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und die erhebende Trauermusik spreche ich hiermit meinen innigstgefühlten wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 16. März 1865.

**Marie Autsch, Wittwe.**

**Museum.**

Montag den 20. März findet in dem großen Saale des Museums eine **musikalische Abendunterhaltung** statt, gegeben von der Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 17. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 19. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Liebes Memoiren,** oder: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von Conradi; in neuer Bearbeitung.

**Witterungsbeobachtungen** im Großh. botanischen Garten.

15. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 34	27" 8'''	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 6	27" 8,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 34	27" 8,5'''	"	"
16. März				
6 U. Morg.	- 0	27" 8'''	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	27" 9'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 4	27" 9'''	"	"

So eben trifft die erwartete Sendung

# Leinwand,

ganz Leine,

ein, die wir in kräftiger Waare von 21 fr. an und höher verkaufen, was empfehlend anzeigen

## L. S. Léon Söhne.

2.2.

### Für Confirmanden

empfehle ich:

**Corsetten,  
Chemisetten,  
Glacé-Handschuhe,**

**Crinolinen,  
Ärmel,  
Neze.**

**Willh. Rupp,**

Langestraße Nr. 125.

3.3.

### Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

**Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**

48.27.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Stroh Hüte

werden gewaschen und neu façonnirt bei

7.4.

**Frau Almus, Adlerstraße Nr. 34.**

### Damen-Strohhüte

neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

7.3.

### International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien: **lebende Sprachen.** Der deutsch-französische **Handelscursus** fängt mit dem 24. April an. Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in Bruchsal (Baden). 2.2.

6.2.

### Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig bei Herrn

**Louis Steurer am Spitalplatz in Karlsruhe.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

**Herzoglich Nassau'sche Brunnenverwaltung  
zu Bad Ems.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Sterbefalls-Anzeige.

16. März. Elisabeth Deutschmeister, alt 78 Jahre, Wittve des Polizeibieners Deutschmeister.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Kan, Kfm. von Dresden. Eohmann, Kfm. v. Emmerich. Feist, Kfm. v. Hanau. **Englischer Hof.** Schmidt, Kfm. v. Barmen. Martini m. Schwester v. Augsburg. Strckay, Kfm. v. Trief. Vogt, Kfm. v. Reichenbach. Hirschfelder, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Fabr. Dr. Reutlinger v. Paris.

**Erbprinzen.** Ihle, Fabr. v. Stuttgart. Auler, Fabr. v. Pforzheim. Bym, Kaufm. von Säckingen. Bar, Kaufm. von Frankfurt. Eisen v. Straßburg. Perceval v. London. Lombard v. Genf.

**Goldener Adler.** Neuburg, Kfm. v. Hechingen. Müller, Wirth v. Appenweier. Mayer, Kaufm. von Albenstein. Schmitt von Stuttgart. v. Frankenberg v. Hannover.

**Goldenes Lamm.** Blum, Wirth v. Sulzbach. Renz, Kfm. v. Lautenbach. Stockinger, Kfm. v. Mainz. **Goldener Ochse.** Frau Schneider v. Heilbronn. Beigismer, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Noding v. Bergzabern.

**Grüner Hof.** v. Montmolin von Neuchâtel. Dammann, Kfm. v. Mannheim. Gussen, Fabr. v. Berlin. Krausmann in Frau v. Heidelberg. Seibach, Kfm. v. Geln.

**Hôtel Große.** Rosenthal, Kaufm. von Leipzig. Kreglinger, Kfm. v. Mannheim. Kuch, Kaufm. von Stuttgart. Schauer, Kfm. v. Bremen. Autheriet, Kfm. v. Stuttgart. Lebiota, Kfm. v. Aachen. Brackebusch, Kfm. v. Elberfeld.

**Pariser Hof.** Dinninger, Kfm. v. Pader. Frau Glag v. Basel.

**Hömischer Kaiser.** Gauß, Kfm. v. Elberfeld. Breitenstein v. Frankfurt. Weibagen, Fabr. v. Basel. **Nothes Haus.** Schwanz, Antiquar v. Mainz. Wächter u. Alois, Wirth v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Heidelberg.

**Stadt Pforzheim.** Gesner, Kfm. v. Würzburg. Stimmer, Kfm. v. Mannheim.

**Waldhorn.** Nestler, Pharm. von Merkenheim. Disqui, Kfm. v. Goldmorsheim.

**Weißer Bär.** Schmitt, Kaufm. von Wehr. Dr. Bender v. Rhon. Heidingensfeld, Kfm. v. Zweibrücken. Stöckle, Kfm. v. Hall. Hilgus, Kfm. von Hannover. Winterfeld, Offizier v. Königsberg. Gollinger, Fabr. v. Hamburg.

### In Privathäusern.

Bei J. R. Donck: Fel. Bödel v. Straßburg.

### Tages-Ordnung

des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 17. März, Vormittags 9 Uhr,  
**Straf- und Rekurs-Kammer.**

J. A. S. gegen Alexander Bartholomäi, ledig, von Würzburg und Alois Haag, ledig, von Pforzheim, wegen Betrugs und Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:  
J. A. S. gegen Heinrich Gatoir, lediger Tagelöhner von Rinklingen, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Mathias Bellm, Küfer von Langenbrücken, wegen Ehrenkränkung.

Samstag den 18. März, Vormittags 9 Uhr,  
**Appellations-Senat.**